



PRESSEINFORMATION

Amberg, 29.03.2016

Beginn der Bauarbeiten zur Erneuerung der Kösseinebrücke bei Waldershof

Die Arbeiten zur Erneuerung der Kösseinebrücke bei Waldershof auf der Staatsstraße 2121 im Abschnitt zwischen Waldershof und Fuchsmühl beginnen ab 04.04.2016. Vorbereitende Arbeiten neben der Straße finden bereits in dieser Woche statt.

Die Bauarbeiten sollen, soweit es die Witterung zulässt, vor dem kommenden Winter abgeschlossen werden.

Um baubedingte Beeinträchtigungen des Verkehrs auf der St 2121 minimieren zu können, wird für die Dauer der Bauarbeiten eine ca. 250 m lange Behelfsumfahrung vor Ort eingerichtet. Innerhalb der Umfahungsstrecke kommt eine Behelfsbrücke über die Kösseine zum Einsatz, welche auch für den üblichen LKW-Verkehr ausgelegt ist. Für Schwertransporte und überlange Sondertransport ist für den o.g. Zeitraum eine Ersatzroute zu wählen. Zum Ende der Bauzeit wird es für die Arbeiten am Aufbau der St2121 allerdings erforderlich, eine ca. 4-wöchige Vollsperrung vorzunehmen. Die Umfahungsstrecke für diese spätere Vollsperrung sowie der genauen Zeitpunkt wird das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach in Abhängigkeit vom Baufortschritt rechtzeitig bekannt geben.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme einschließlich der notwendigen Straßenbauarbeiten belaufen sich auf insgesamt knapp 0,9 Mio. € und werden vom Freistaat Bayern getragen.

Die Kösseinebrücke bei Waldershof weist einen verbrauchten Zustand auf. Nachdem sich mit einer Sanierung des bestehenden Bauwerkes die vorhandenen Defizite nicht beheben lassen und eine Sanierung unwirtschaftlich wäre, wird die Errichtung eines Ersatzneubaus an bisheriger Stelle notwendig.

Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden, jedoch unvermeidbaren, Verkehrsbehinderungen.

Sowohl zur Vermeidung von Gefährdungen des Baupersonals, als auch zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bauablaufes bitten wir alle Verkehrsteilnehmer der Beschilderung strikt Folge zu leisten.

Wir bitten im Umfeld der Baumaßnahme um eine rücksichtsvolle und besonders aufmerksame Teilnahme am Straßenverkehr und sowie um Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Amberg, 29.03.2016

Stefan Noll
Dipl.-Ing., Bauoberrat

*Abteilungsleiter für den Landkreis AS,
den Brückenneubau und den Straßenbetriebsdienst
sowie Leiter der Stabstelle*

E-Mail: stefan.noll@stbaas.bayern.de